



AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2016

HANNOVER, 07. APRIL 2016

NR. 13

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Region Hannover

— — —

Landeshauptstadt Hannover

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 603, 1. Änderung	136
Bebauungsplan Nr. 1786	136
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1813	136
Bebauungsplan Nr. 1047	137

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Burgwedel

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Burgwedel	137
Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgwedel außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)	137

2. Stadt Pattensen

35. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Pattensen (Vardegötzen); Genehmigung	140
Bebauungsplan Nr. 140 B „Steintoranger-Rathaus“ (Ortschaft Pattensen), mit 1. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Pattensen 2015	141
Bebauungsplan Nr. 408 „Vor dem Dammfeld“ 1. (vereinfachte) Änderung, mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung (Ortschaft Hüpede)	143

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Zweckverband vhs Hannover Land

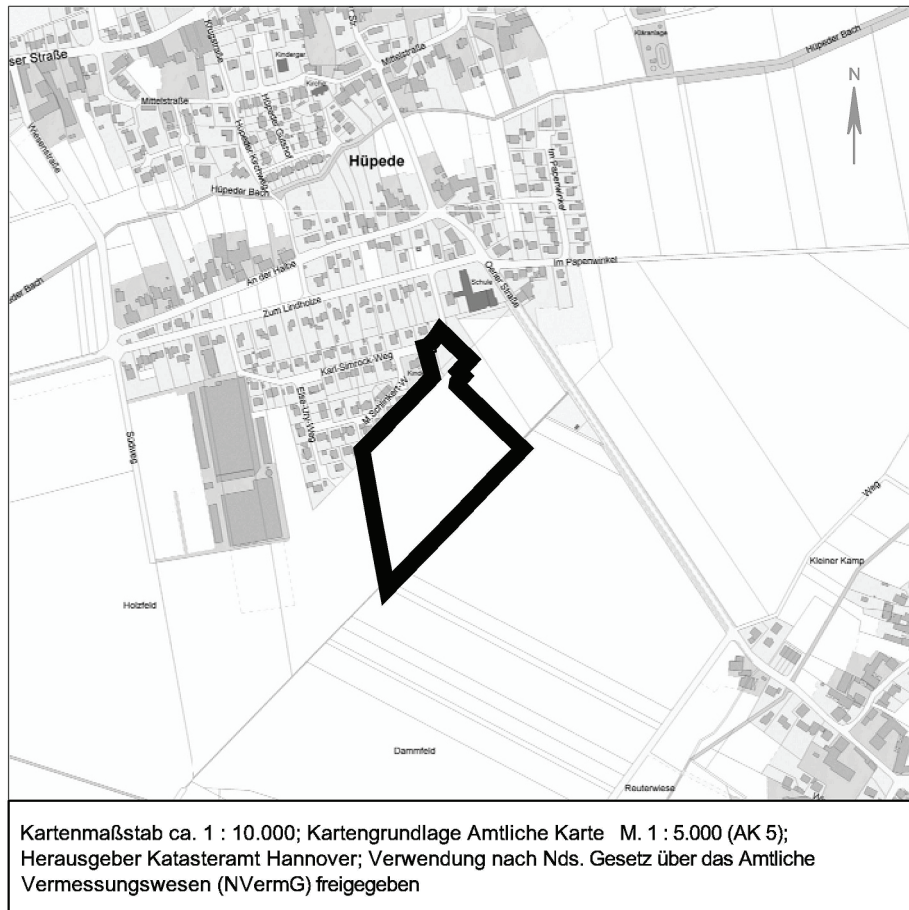
Haushaltssatzung des Zweckverbandes vhs Hannover Land für das Haushaltsjahr 2016	145
--	-----

**Bebauungsplan Nr. 408 „Vor dem Dammfeld“ 1.
(vereinfachte) Änderung, mit örtlicher Bauvor-
schrift über Gestaltung (Ortschaft Hüpede)**

- **Satzungsbeschluss**
- **Inkrafttreten**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 25.02.2016 die **1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 408 „Vor dem Dammfeld“** gem. § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung, sowie gem. § 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der derzeit geltenden Fassung und Nds. Bauordnung vom 23.07.2014 (Nds. GVBl. S. 206), **mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung** als Satzung einschließlich der Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der derzeit geltenden Fassung bekanntgemacht. Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 408 liegt am Südrand der **Ortschaft Hüpede**, südlich des „Martha-Schlinkert-Weges“ und westlich des Sportplatzes an der „Hüpeder Straße“ (Kreisstraße 203). Er ist im beigefügten Kartenausschnitt mit schwarzer Umrandung gekennzeichnet (Lageplan).



Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB und § 13 Abs. 3 BauGB wurde von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung und von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für die Region Hannover tritt die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 408 „Vor dem Dammfeld“, mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung in Kraft.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 408 „Vor dem Dammfeld“ mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung, sowie die Begründung können in der Stadtverwaltung im Sachgebiet „Verwaltung, Planung, Umwelt“, Dienstgebäude Walter-Bruch-Straße 1, während der Sprechzeiten montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, sowie montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 05101-1001-251) von jedermann eingesehen werden und es kann und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Rechtliche Hinweise:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 408, 1. v. Änd. schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39-42 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Pattensen, den 24.03.2016

Die Bürgermeisterin
In Vertretung
Müller
Erster Stadtrat